

Organizational Responsibility Auswahl zur regionalen Bankenwirtschaft

der städtischen Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken

Geschäftsjahr 2004, Berichtsjahr 2005

<http://www.rankingweb.de/Banken.html>

	Kennzahl:	Zinsüberschuss	Teilzeitquote	Azubiquote	Bilanzsumme pro Mitarbeiter in Mio. €	Ergebnis nach Steuern
Übereinstimmung mit den Auswahlkriterien:	9 aus 112					
	Gewicht:	1	1	1	1	1
	Eigenschaft:	gering	nicht gering	nicht gering	gering	nicht gering
99%	Sparkasse Worms-Alzey-Ried	1,8%	35,6%	6,5%	3,2	0,28%
87%	Sparkasse Nürnberg	1,9%	30,9%	6,6%	3,5	0,35%
82%	Sparkasse Mainfranken Würzburg	2,2%	32,2%	6,8%	3,2	0,30%
82%	Ulmer Volksbank eG	2,1%	26,7%	8,7%	3,4	0,54%
81%	Volksbank Hamm eG	2,2%	27,0%	12,2%	3,1	0,46%
79%	Volksbank Karlsruhe	2,0%	25,3%	6,3%	3,5	0,33%
74%	Sparkasse Schwerin	2,0%	20,5%	9,2%	3,4	0,33%
69%	Sparkasse Dortmund	2,1%	22,5%	6,7%	3,6	0,25%
50%	Sparkasse Zwickau	1,6%	23,1%	5,5%	3,6	0,16%

• Wirtschaftliches Kriterium (Zinsüberschuss)

Innerhalb der betrachteten Bankengruppen, der städtischen Sparkassen sowie der städtischen Volks- und Raiffeisenbanken, besteht aufgrund der regionalen Organisation eher kein Wettbewerb, wohl zwischen den Bankengruppen.

Eine wirtschaftliche Effizienz lässt sich darüber hinaus differenziert lediglich bezüglich der Betriebsaufwendungen anhand der Jahresabschlüsse der Unternehmen genauer beurteilen.

Mit dem Zinsüberschuss ist aber eine Kennzahl gegeben, die die Differenz aus Zinseinnahmen auf Kreditvergaben und Zinszahlungen auf Kundeneinlagen im Verhältnis zur mittleren Bilanzsumme ermittelt und somit einen Indikator für die Nutzung geringerer zu zahlender Zinsausgaben für die Ermöglichung geringerer Kreditzinsen darstellt.

Ist der Zinsüberschuss wesentlich auch durch die Fristen der vergebenen Kredite und erhaltenen Kundengelder auf volatilen Kapitalmärkten beeinflusst, was die direkte Weitergabe von Zinsmargen aus Sicherheitsgründen unvernünftig erscheinen lassen kann, so bestehen andererseits unter anderem über den Bankfond Möglichkeiten der Reduzierung des Finanzierungsrisikos günstigerer Kreditzinsen, weshalb auch mit der vorgenommenen Einjahresbetrachtung wünschenswerte geringe Zinsüberschussmargen Unternehmen mit ungünstigen Fristenverhältnissen nicht übermäßig benachteiligen.

• Technik der Unternehmensauswahl

Analog dem Vorgehen zur Versicherungs- und Bausparwirtschaft (vgl. <http://www.rankingweb.de/Rating.html>) ist über die Quantilsränge der betrachteten Kennzahlen eine streng am Markt ausgerichtete Auswahl durch folgende Filtereigenschaften vorgenommen:

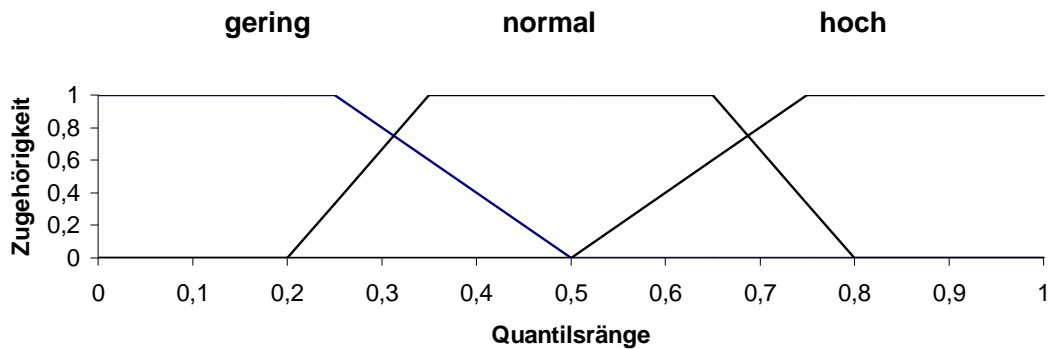


Abbildung: Strenge Filtereigenschaften

Die Zugehörigkeiten zu den schwachen Filtereigenschaften „nicht gering“ bzw. „nicht hoch“ sind dann durch 1 minus der Zugehörigkeit zu den Filtereigenschaften „gering“ bzw. „hoch“ gegeben. Somit sind mit den strengen Filterkriterien „hoch“ und „gering“ bei eindimensionaler Betrachtung jeweils 50% der Unternehmen gefiltert, bei den schwachen Kriterien 75% der Unternehmen (hiervon 50% streng und 25% schwach). Die Filtereigenschaften gelten einheitlich für die berücksichtigten Kennzahlen.

Zur Verknüpfung der eindimensionalen Kriterienübereinstimmungen wurde eine exklusive Mittelwertbildung verwendet, das heißt sofern die Übereinstimmung mit einem Kriterium nicht gegeben ist, ist auch insgesamt keine Übereinstimmung zugeordnet.

Im Ergebnis oben erfüllt dann kein Unternehmen alle Filtereigenschaften zu 100% aber 9 Unternehmen erfüllen diese mit einer Gesamtübereinstimmung von über 50%. Einbezogen wurden 112 der Unternehmen der Seite <http://www.rankingweb.de/Banken.html> deren Geschäftsberichte 2004 bis Ende September über den Bundesanzeiger oder von den Unternehmen erhältlich waren.

- **Organizational Responsibility Argumente zum Personalaufkommen**

Betriebswirtschaftliche Bewertungen zielen regelmäßig besonders auf die Effizienz und damit auf Aufwandsquoten. Aufwandsquoten sind durch die Größe der Unternehmen beeinflusst und würden hier die überwiegend kleineren Volks- und Raiffeisenbanken weiter benachteiligen.

Im Vordergrund der Betrachtung soll der möglichst Gemeinwesen orientierte Einsatz der Ressourcen stehen, insbesondere im Sinne ermittelbarer Arbeitsmarkt fördernder Personalaufkommen.

So ist als strenge Filtereigenschaft eine geringe Bilanzsumme pro Mitarbeiter herangezogen sowie hiermit verbundene Ausschlüsse geringer Anzahlen von Teilzeitarbeitsverhältnissen und Ausbildungsquoten.

Zur Sicherstellung der Tragfähigkeit der ermittelten Verhältnisse ist das Jahresergebnis nach Steuern als Prozent der Bilanzsumme mit der Eigenschaft „nicht gering“ in die Unternehmensauswahl einbezogen.

- **Weitere Organizational Responsibility Argumente**

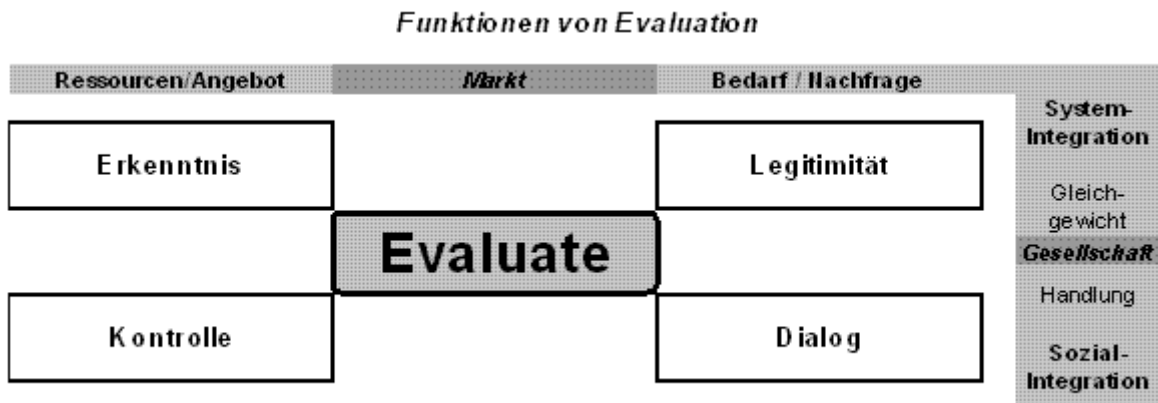
Mit den Beiträgen:

<http://www.rankingweb.de/Regio2003.pdf> (Zusammenfassung des Regionen-Rankings 2003¹),
<http://www.rankingweb.de/Unternehmensrating.pdf> und

¹ Vgl. R. Holz: „Regionen-Ranking 2003 – Vergleichende Sozial- und Wirtschaftsstatistik“, Shaker-Verlag 2004 oder <http://www.rankingweb.de/Buch.html>

<http://www.rankingweb.de/Regio2005.pdf> (Zusammenfassung des Regionen-Rankings 2005²)

sind vom Autor allgemeine Tendenzen zur Ermöglichung eines politischen Konsums zur Wahrung und Bildung wünschenswerter kultureller Entwicklungen auch und besonders im Wirtschaftsleben aufgenommen und im Sinne einer Organizational Responsibility in allgemeine Rahmenbedingungen einer demokratischen sozialen Marktwirtschaft eingebunden. Nicht als starre kaum allgemein Konsens fähige Kriterien sondern als Rahmen für eine Sympathiebildung des Verbrauchs, der positiv Gemeinwesen orientiertes unternehmerisches Handeln belohnt, soll das WebPortal <http://www.rankingweb.de> den bezüglich ihrer wirtschaftlichen Erfolgsbilanzen dargestellten Unternehmen ermöglichen Kunden wie Vermittlern weitere Argumente für die Verbraucherentscheidungen an die Hand zu geben.



Analog den Beispielen zur Versicherungs- und Bausparwirtschaft (vgl. <http://www.rankingweb.de/Rating.html>) seien für die mit den Empfehlungen oben gegebenen Unternehmen Organizational Responsibility Argumente gegeben, die sich auf die Berichterstattung über die allgemein zugänglichen Internetseiten der Unternehmen stützen:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

- **Charakteristika**

Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried betreibt im 166. Geschäftsjahr 42 stationäre Geschäftsstellen und 17 SB-Stellen. Insgesamt werden 311.700 Kundenkonten verwaltet. Mit Rang 48 in der Bilanzsumme und mit 715 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den mittelgroßen unter den betrachteten.

Der Vorstand besteht aus drei Männern.

- **Kommunikation**

Der Geschäftsbericht ist über das Internet verfügbar.

Unter <http://www.sparkasse-worms-alzey-ried.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

- **Sponsoring**

Neben den allgemeinen Sponsoring-Aktivitäten des Sparkassenverbundes und Geschäfts fördernden Beteiligungen und Initiierungen an und von regionalem kulturellem Engagement werden speziell hervorgehoben:

² Vgl. R. Holz: „Regionen-Ranking 2005 – Demographische Evaluation und Einblicke in das Matching von Entwicklungsbilanzen“, Shaker-Verlag 2005 oder <http://www.rankingweb.de/Buch.html>

-**Regionaler Schulservice**, durch kostenlose Bestellmöglichkeiten aus dem Medienverzeichnis des Deutschen Sparkassenverlages sowie einer Stiftung von 25.000€ oder 0,5% des Jahresüberschusses für die Initiative „Klassen im Internet“.

-**Vereinservice**, in 2004 wurden über 500 Vereine bei rund 1000 Aktivitäten durch Geld-, Sachspenden, Anzeigen ect. gefördert.

Darüber hinaus werden die allgemeine Sportförderung, **Jugendförderung** durch Unterstützung der Vorbereitung auf den Schulweg und Informationen um Geld und Haushalt aufgeführt.

Sparkasse Nürnberg

• **Charakteristika**

Die Sparkasse Nürnberg, 1821 gegründet, gehört mit Rang 12 in der Bilanzsumme und mit 2303 Mitarbeitern zu den großen unter den betrachteten Unternehmen.

Der Vorstand besteht aus 4 Männern unter denen einer einen Dr.-Titel trägt.

• **Kommunikation**

Der Geschäftsbericht sowie eine **Sozialbilanz** sind über das Internet verfügbar. Der Vorstand ist neben dem Leitbild (sympatisch – kompetent – erfolgreich) mit Bild im Einzelnen vorgestellt.

Unter <http://www.sparkasse-nuernberg.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Es ist ein Spendenportal zur Verfügung gestellt.

• **Sponsoring**

Neben den allgemeinen Sponsoring-Aktivitäten des Sparkassenverbundes und Geschäfts fördernden Beteiligungen und Initiierungen an und von regionalem kulturellem Engagement werden mit der Sozialbilanz speziell hervorgehoben:

4,1 Mio. € für Stiftungen; 1,3 Mio. € für Spenden und Sozialer Zweckertrag; 690.000 € Sponsoring i.e.S.;
1,26 Mio. € für Fördervereine; 279.000 € sonstiges Engagement
Insgesamt 7,6 Mio. € oder 34% des Jahresüberschusses

-**Stiftungsanteile:** 70% Kultur; 30% Soziales; 1,1% Umweltschutz; 0,8% Forschung und Wissenschaft sowie 0,5% Sonstiges

-**Spenden:** 47% Soziales; 22% Kultu; 11% Forschung und Wissenschaft; 10% Sport; 3% Umweltschutz; 7% Sonstiges

-**Sponsoring:** 75% Kultur; 18% Sport; 5% Soziales; 1,6% Forschung und Wissenschaft; 0,4% Sonstiges

Sparkasse Mainfranken Würzburg

• **Charakteristika**

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg betreibt 140 Geschäftstellen seit 1.1.2000 im Zusammenschluss der Stadt- und Kreissparkasse Würzburg und Mainfranken. Mit Rang 18 in der Bilanzsumme und mit 1863 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den größeren unter den betrachteten.

Der Vorstand besteht aus fünf Männern unter denen einer einen Dr.-Titel trägt.

• **Kommunikation**

Der Geschäftsbericht ist über das Internet verfügbar.

Unter <http://www.sparkasse-mainfranken.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

• **Sponsoring**

Mit rund 2,4 Mio. € oder 20% des Jahresüberschusses wurden in 2003 672 regionale Projekte aus der Sparkassenstiftung gefördert (Stiftungsvermögen 13,7 Mio. €).

Ulmer Volksbank eG

- **Charakteristika**

Mit einer über 140-jährigen Unternehmensgeschichte betreibt die Ulmer Volksbank 38 Geschäfts- und SB-Stellen. Mit Rang 63 in der Bilanzsumme und mit 484 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den mittelgroßen unter den betrachteten.

Der Vorstand besteht aus drei Männern.

- **Kommunikation**

Der Geschäftsbericht ist über das Internet verfügbar und stellt insbesondere die Direktionen und deren Leitung im einzelnen vor.

Unter <http://www.ulmer-volksbank.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand ist mit Bild und Zuständigkeiten vorgestellt.

- **Sponsoring**

Regelmäßig werden drei bis vier Ausstellungen pro Jahr in den Räumen der Bank veranstaltet. Über 34 karitative und wohltätige Organisationen werden finanziell aus dem VR-GewinnSparen unterstützt. Des Weiteren sind die Förderung von Sport und Spiel als Kulturelles Engagement genannt.

Volksbank Hamm eG

- **Charakteristika**

Die Volksbank Hamm zählt mit 2 Geschäftsstellen, Rang 82 in der Bilanzsumme sowie mit 270 Mitarbeitern zu den kleineren unter den betrachteten Unternehmen.

Der Vorstand besteht aus zwei Männern.

- **Kommunikation**

Unter <http://www.volksbank-hamm.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand ist mit Bild vorgestellt.

- **Sponsoring**

Nicht dargestellt.

Volksbank Karlsruhe eG

- **Charakteristika**

Im 147. Geschäftsjahr zählt die Volksbank Karlsruhe mit Rang 69 in der Bilanzsumme sowie mit 395 Mitarbeitern zu den mittelgroßen unter den betrachteten Unternehmen.

Der Vorstand besteht aus drei Männern.

- **Kommunikation**

Der Geschäftsbericht ist über das Internet zur Verfügung gestellt.

Unter <http://www.volksbank-karlsruhe.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand ist mit Bild vorgestellt, im Geschäftsbericht auch die 21 Filialeiter/innen, unter diesen 2 Frauen. Des Weiteren sind 16 SB-Stellen aufgeführt.

- **Sponsoring**

Nicht dargestellt.

Sparkasse Schwerin

- **Charakteristika**

Die Sparkasse Schwerin betreibt 9 Geschäftstellen und 6 SB-Stellen. Mit Rang 77 in der Bilanzsumme und mit 283 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den kleineren unter den betrachteten.

Der Vorstand besteht aus zwei Männern.

- **Kommunikation**

Unter <http://www.sparkasse-schwerin.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

- **Sponsoring**

Genannt ist regionales Engagement auf den Gebieten Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport und Jugend für das im Dezember 2000 eine Stiftung gegründet wurde mit einem Stiftungskapital von heute 2,35 Mio. € oder etwa 100% des Jahresüberschusses 2004.

Gefördert wurden in 2004 mit 84.500 € oder etwa 4% des Jahresüberschusses in Beträgen bis maximal 10 T€ etwa 25 Initiativen. Die Förderungen sind seit Gründung im Einzelnen dargestellt.

Sparkasse Dortmund

- **Charakteristika**

Im 164.-ten Geschäftsjahr betreibt die Sparkasse Dortmund 80 Geschäftstellen und zählt mit Rang 17 in der Bilanzsumme und mit 1997 Mitarbeitern zu den größeren unter den betrachteten Unternehmen.

Der Vorstand besteht aus vier Männern.

- **Kommunikation**

Der Geschäftsbericht ist über das Internet verfügbar.

Unter <http://www.sparkasse-mainfranken.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie zahlreiches Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

- **Sponsoring**

Differenzierter genannt ist regionales Engagement auf den Gebieten Wirtschaft, Soziales, Kultur und Sport.

Gefördert wurde in 2004 unter anderem mit 1,26 Mio € oder ca 10% des Jahresüberschusses der Bereich Soziales.

Sparkasse Zwickau

- **Charakteristika**

Die Sparkasse Zwickau betreibt 58 Geschäfts- und SB-Stellen und zählt mit Rang 42 in der Bilanzsumme und mit 752 Mitarbeitern zu den mittelgroßen unter den betrachteten Unternehmen.

Der Vorstand besteht aus zwei Männern und einer Frau.

- **Kommunikation**

Unter <http://www.spk-zwickau.de> sind Service-Kontakte ermöglicht sowie Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.

- **Sponsoring**

Nicht dargestellt.

Dr. Robert Holz, Aktuar (DAV)

<http://www.rankingweb.de>